Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 18. Februar 2022 um 21:10 Uhr

In einem Mehrfamilienhaus in Bad Pyrmont

Frau in Fahrstuhl eingeschlossen - Polizeistreife erweist sich als Retter in der Not

Freitag 18. Februar 2022 - **Bad Pyrmont (wbn). Es ist eine Horror-Situation. Mehr als 45 Minuten ist eine Frau in einem Fahrstuhl eingeschlossen.**

In einem Mehrfamilienhaus in Bad Pyrmont. Für das Opfer wird die Situation bedrohlich. Die Frau fühlt sich schwindelig, muss um Luft ringen.

Fortsetzung von Seite 1

Da erweist sich eine Funkstreifenbesatzung als Rettung in der Not. Die von einer Mitbewohnerin alarmierte Polizei schafft es mit einem Spezialwerkzeug die Fahrstuhltür zu öffnen. Der zuständige technische Notdienst hätte noch eine Stunde gebraucht!

Nachfolgend der heutige Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „Am 18.02.2022, um 14:33 Uhr, erscheint eine Frau auf der Dienststelle des Polizeikommissariat Bad Pyrmont und gibt an, dass eine Mitbewohnerin aus ihrem Mehrfamilienhaus in dem dortigen Fahrstuhl festsitzen würde. Der technische Notdienst sei bereits informiert, benötige allerdings noch ca. eine Stunde bis er vor Ort sein könne. Durch eine Funkstreifenbesatzung wird die Örtlichkeit aufgesucht. Durch die verschlossene Fahrstuhltür kann mit der eingeschlossenen Frau Kontakt aufgenommen werden.

Diese gibt an, dass sie schon über 45 Minuten in dem Fahrstuhl festsitzen würde, ihr

schwindelig sei und schon nicht mehr gut Luft bekäme. Mithilfe eines speziellen Werkzeugs kann die Fahrstuhltür schließlich durch die eingesetzten Polizeibeamten geöffnet und dieFrau wohlauf aus dem Fahrstuhl befreit werden.“